

Außerordentliche Hauptversammlung beschließt Kapitalerhöhung zur Stärkung der Finanzstruktur und Umsetzung der strategischen Neuausrichtung

- Stärkung der Finanzstruktur durch Kapitalerhöhung mit einem Volumen von rund EUR 300 Mio. zur Unterstützung der Strategie „Grow Nonwovens, Reset Textiles“
- Martin Seiter, MBA, neu in den Aufsichtsrat gewählt

Lenzing, 25. August 2026 – Die außerordentliche Hauptversammlung der Lenzing AG hat am Dienstag, 25. August 2026, die Erhöhung des Grundkapitals unter Wahrung des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionärinnen und Aktionäre beschlossen. Die Kapitalmaßnahme dient der Stärkung der Finanzstruktur und unterstützt die Umsetzung der im Juli 2026 angekündigten Strategie „Grow Nonwovens, Reset Textiles“. Darüber hinaus wurde Martin Seiter, MBA, neu in den Aufsichtsrat der Lenzing AG gewählt.

Kapitalerhöhung beschlossen

Die Hauptversammlung beschloss eine Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft gegen Bareinlage unter Wahrung des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionärinnen und Aktionäre mit einem Volumen von rund EUR 300 Mio. durch die Ausgabe neuer auf Inhaber lautender Stückaktien. Die Durchführung der Kapitalerhöhung soll spätestens bis zum 25. Februar 2027 erfolgen. Die konkreten Ausgabebedingungen, insbesondere der Ausgabekurs, werden vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates entsprechend dem Kapitalerhöhungsbeschluss der Hauptversammlung und den gesetzlichen Vorgaben festgelegt.

Die Stärkung der Eigenkapitalbasis verbessert die Bilanzstruktur der Lenzing AG, erhöht ihre finanzielle Stabilität und schafft zusätzlichen Handlungsspielraum. Zugleich unterstützt eine solide Eigenkapitalausstattung die finanzielle Flexibilität der Gesellschaft und die Umsetzung ihrer strategischen Ziele im Rahmen der Strategie „Grow Nonwovens, Reset Textiles“.

„Die breite Zustimmung unserer Aktionärinnen und Aktionäre, insbesondere der Hauptaktionäre B&C Gruppe und Suzano sowie der Oberbank AG, zeigt das Vertrauen in unsere strategische Neuausrichtung. Die Kapitalerhöhung stärkt unsere Finanzstruktur und ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie „Grow Nonwovens, Reset Textiles“. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, die Profitabilität der Lenzing AG nachhaltig zu steigern und langfristigen Wert zu schaffen“, sagt Georg Kasperkovitz, CEO der Lenzing AG.

Wahl in den Aufsichtsrat

Die Hauptversammlung wählte Martin Seiter, MBA, mit Wirkung ab Beendigung der außerordentlichen Hauptversammlung bis zum Ablauf jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 beschließt, in den Aufsichtsrat der Lenzing AG.

Die Wahl erfolgt nach dem Ausscheiden von Dr. Franz Gasselsberger, MBA, der sein Mandat im Aufsichtsrat auf eigenen Wunsch mit Beendigung der außerordentlichen Hauptversammlung zurückgelegt hat.

Der Aufsichtsrat der Lenzing AG setzt sich damit weiterhin aus zehn von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammen: Carlos Aníbal de Almeida Junior, Cornelius Baur, Helmut Bernkopf, Stefan Fida, Markus Fürst, Leonardo Grimaldi, Patrick Lackenbacher, Gerhard Schwartz, Martin Seiter und Astrid Skala-Kuhmann. Darüber hinaus gehören dem Aufsichtsrat die vom Betriebsrat entsandten Mitglieder Stefan Ertl, Stephan Gruber, Bonita Haag, Helmut Kirchmair und Michael Bichler an. Aufsichtsratsvorsitzender bleibt Patrick Lackenbacher.

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=I5P1Q9g4Q8q2>

Ihre Kontakte für:

Media Relations:

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 6112534

E-Mail media@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Investor Relations:

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701 8947

E-Mail investorrelations@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine verantwortungsbewusste Herstellung von Spezial- und Premiumfasern basierend auf regenerierter Cellulose. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen. Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von Textil-Anwendungen – von funktionaler, bequemer und modischer Bekleidung hin zu langlebigen und nachhaltigen Heimtextilien. Die TÜV-zertifizierten biologisch abbaubaren und kompostierbaren Lenzing Fasern eignen sich auch hervorragend für den anspruchsvollen Einsatz in Hygiene-Anwendungen des täglichen Lebens.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilindustrie vom gegenwärtigen linearen Wirtschaftssystem zu einer Kreislaufwirtschaft. Um das Engagement zur Begrenzung des menschengemachten Klimawandels an den Zielen des Übereinkommens von Paris auszurichten, hat Lenzing einen klaren, wissenschaftlich fundierten Klimaaktionsplan, der eine deutliche Reduktion der Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) bis 2030 und ein Netto-Null-Ziel bis 2050 vorsieht.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2025

Umsatz: EUR 2,60 Mrd.

Nennkapazität (Fasern): 1.110.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen (Vollzeitäquivalente): 7.738

TENCEL™, LENZING™ ECOVERO™, VEOCEL™, LENZING™ und REFIBRA™ sind Marken der Lenzing AG.
